

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 2		06-PSY-MA-MKA-2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Die Studierenden erhalten im Rahmen von Projektarbeiten Einblick in die Anwendung von Theorien, Erkenntnissen und Methoden der kognitiven Psychologie u.a. auf grundlagenbezogene und angewandte Fragestellungen der kognitiven Psychologie (z.B. Handlungskontrolle, Eyetracking, visuelle Informationsverarbeitung)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen theoretische Fachkompetenzen, sowie methodische Kompetenzen in der Anwendung kognitionspsychologischer Forschung. Das vertiefte Fach- und Methodenwissen wird in der Vorbereitung auf die Masterarbeit eingesetzt. Zusätzlich können die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen erwerben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (4)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		